

TA WT Prinzipien

1. Ist der Weg frei, stoß vor! Mit diesem Prinzip kann der Angegriffene das Kampfgeschehen von Anfang an " in der Hand behalten ": Der TA WT-Kämpfer reagiert auf feindseliges Überschreiten der Sicherheitsdistanz mit der sog. Universallösung. Dabei spielt die Art und Weise des gegnerischen Angriffs keine grundsätzliche Rolle.



2. Hast Du Kontakt, bleib daran haften/ kleben! Falls der Angreifer das Vorstoßen des TA WT-Kämpfers behindern kann, haftet der TA WT-Kämpfer an der gegnerischen Abwehr.

3. Wenn die Kraft des Gegners grösser ist, werde weich! Aufgrund von Druckverhältnissen kommt es zu "taktilen" Reflexen (Chi-Sao-Reflexe). Diese passiven, direkt durch den Gegner bestimmten ("maßgeschneiderten") Abwehrreflexe lassen die Angriffsenergie ins Leere laufen. TA WT ist daher ein weicher ("flexibler") Stil.

4. Zieht sich der Gegner zurück, folge! Aufgrund des ständigen Vorwärtsdruckes dringt man sofort und automatisch wie Wasser in jede sich ergebende Lücke. So ist das 4. Prinzip die Konsequenz des Vorwärtsdruckes. Während man sich die Fähigkeiten zur Realisierung des 2. und 3. Prinzips im Chi-Sao-Training ("klebende Arme") aneignet, übt man das Zusammenspiel aller 4 Prinzipien im Lat-Sao (Freikampf).

Das Bewegungsrepertoire erhält man aus den TA WT-Formen.

Die 4-Kraftsätze

1. Mach dich frei von deiner Kraft!

2. Mach dich frei von der Kraft des Gegners!

3. Nutze die Kraft des Gegners!

4. Füge Deine Kraft hinzu!